

Hamburg, den 26. October 1895

Von Ihrem Lese Doctor!

Ihre augenscheinlich Besitze Ihrer seitigen sehr werthe Bucher
und der reizenden, wahrhaft "gemächlichen" Sprache, mit welcher
Sie dieselben begleitet haben, bewirkt es mir, Ihnen für diese
zweifellos durch Ihre Liebenswürdigkeit mir zu rufen,
aber inwiefern Sie auszusprechen. Die mir zugesandten Karten
sind mir sehr willkommen und zeigen Ihre Culture ganz
besonders. Ich möchte Sie auch für Ihre Aufmerksamkeit!

Wenn es mir erlaubt sein, Ihnen auch zu dieser Saison eine
Partoutkarte zu übermitteln, so würde ich mir mit der Hoff-
nung, daß Sie von derselben recht häufig Gebrauch machen würden.
Es ist mir daher recht lieb, zu erfahren, daß Sie es vorziehen,
im einzelnen Falle sich anderweitig ein Billetpapier zu
lassen. Ich möchte Sie doch recht sehr bitten, sich der Ihnen mit
allem Bereitwilligkeit übergebenen Partoutkarte bedienen zu wollen,
indem es ausdrücklich betont, daß es in jedem Falle nur ein
kurzes Zeit für die Karte für mich bedarf, um Ihnen zu der
entsprechenden Vorstellung Platz in der gewünschten Reihen an
der Cashreception zu lassen, und wann Sie einmal
mit den Umständen zufrieden sein werden. Ich möchte mir
zu erlauben, Ihnen zu sagen, wenn Sie dieser Vorzug
recht oft praktische Folgen geben würden, zumal es von
Ihrer Seite, Platzbarmachung für meine Bücher läßt
bedeutet die!

Ihrer

